

Herrn  
Präsidenten des Bundesrates  
Josef SALLER  
Parlament  
1017 Wien

17. Februar 2016

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0309-I.7/2015

Die Bundesräte Mag. Dr. Ewa Dziedzic, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Dezember 2015 unter der Zl. 3102/J-BR/2015 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Implementierung von LGBT Rechten in den NAP Menschenrechte“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 7:**

Das Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018 enthält das Vorhaben, einen Nationalen Aktionsplan Menschenrechte (NAP Menschenrechte) auszuarbeiten. Die Ausarbeitung dieses NAP wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) und dem Bundeskanzleramt (BKA) koordiniert, wobei Vorschläge der Bundesministerien und Landesregierungen für in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Maßnahmen zur Aufnahme in den NAP gesammelt werden.

Nach umfassenden Konsultationen sowohl im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Menschenrechtskoordinatorinnen und –koordinatoren der Bundesministerien und Ämter der Landesregierungen als auch mit der Zivilgesellschaft, letzteres mit Unterstützung der Volksanwaltschaft, liegen derzeit rund 50 konkrete Maßnahmenvorschläge vor. Eine der vom BKA vorgeschlagenen Maßnahme betrifft die Ausarbeitung eines Leitfadens zur Verbesserung der Übersichtlichkeit des Zugangs zu Antidiskriminierungsstellen, was auch LGBT (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender)-Personen betreffen wird.

Derzeit wird an der Fertigstellung des NAP gearbeitet; vor seiner noch für 2016 geplanten Annahme ist eine entsprechende Information des Parlaments vorgesehen.


./2

- 2 -

Hinsichtlich der Behandlung der erhaltenen ECRI-Empfehlungen weise ich darauf hin, dass alle an Österreich gerichteten Empfehlungen von internationalen Menschenrechts-Monitoringmechanismen im Gremium der MenschenrechtskoordinatorInnen erörtert und weiterverfolgt werden.

Die federführende Zuständigkeit für die Situation von LGBT-Personen in Österreich fällt nicht in die Vollziehung des BMEIA. Hinsichtlich der Forschung und Datenerhebung über die Lebensbedingungen von LGBT-Personen erfüllt auch die in Wien ansässige Europäische Grundrechteagentur (GRA) eine wichtige Aufgabe (z.B. Bewusstseins- und Wissensbildung über LGBT-Personen durch Veröffentlichung der EU-weiten online-Erhebung über die Erfahrungen von LGBT-Personen mit Diskriminierung, Gewalt und Belästigungen im Jahr 2013 oder der Rechtsvergleichsstudie zum Rechtsschutz von LGBT-Personen in der EU im Jahr 2015).

Sebastian Kurz

Signaturwert	KJG3kKSsp3dUDPshXXOGC6w2IS5MCLkBNkx1k38VPntYzsPDqyoGsPRrFYLAVV06meG1nx1m5qnjflgGStQFgVXOva9vUWAFknc4Y10QPI6zw2G4zNPiDPEiWhQOaWxCnDgTTYDd3JGH/TS9j1DIGGc5PTZldnuKKAewtGOX9gXm15ucYSkmpo8VL4OW73vhmsw4dAAneFb7FnFdLi8Of5wP8EkbBkw6Xpqqdtltg1VJ7YB50x5AXwnTXxWo2uD0hNW9S8PnlQrTIHY7YUXCz+jX5pq55W659YFKhDoyUZOruKR7U5NGvGcS2UsqsHKRBid8liJOLcvYQiEpF7NJgpQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-17T15:20:02+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmeia.gv.at/verifizierung">http://www.bmeia.gv.at/verifizierung</a>	